

Vorlage Nr.: 2023/1378

Eingang: 05.12.2023

Karlsruhe-Pune– Zwischenfazit und Ausblick der bilateralen Zusammenarbeit Anfrage: FDP

Gremien	Termin	TOP	Ö / N	Zuständigkeit
Gemeinderat	20.02.2024	20	Ö	Kenntnisnahme

1. Welche Fortschritte und messbaren Erfolge in Wissenschaft und Wirtschaft können seit 2014 für die Stadt Karlsruhe hinsichtlich der Kooperation mit der indischen Stadt Pune im Bundesstaat Maharashtra bereits festgehalten werden?
 - a) Wie sieht der aktuelle Stand bezüglich der Ansiedlung von Unternehmen und der Schaffung neuer Arbeitsplätze insbesondere im IT-Bereich und für die Technologieregion Karlsruhe aus?
 - b) Wie viele Fachkräfte konnten bisher für die Karlsruher Wirtschaft angeworben werden?

2. In welchen Bereichen soll die Kooperation auch mithilfe des Karlsruher Verbindungsbüros in Pune noch verstärkt werden?
 - a) Welche Pläne und Überlegungen gibt es hierzu– auch gemeinsam mit dem Land Baden-Württemberg?
 - b) In welchen Bereichen müssen Arbeits- und Austauschprozesse noch verstärkt und beschleunigt werden?
 - c) In welchen wichtigen Feldern der Zusammenarbeit muss noch nachgebessert werden, um weiter voranzukommen und für beide Seiten einen größeren Nutzen zu erreichen?

3. Wie sieht die bilaterale Zusammenarbeit im Bereich Pflege aus? Welche generellen Pläne bestehen hier zu einer möglichen Kooperation?

4. Wie hoch lassen sich die Gesamtkosten und Investitionssummen der Stadt Karlsruhe für die seit dem Jahr 2014 bestehenden Kooperation beziffern?
 - a) Wie hoch werden die Gesamtkosten seit 2014 für die jeweiligen (längeren) Reisen von Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern der Stadt Karlsruhe einschließlich personalisierter Einladungen beziffert?
 - b) Welche Klima- und Umweltbilanz der seit 2014 stattfindenden Reisen zieht die Stadtverwaltung angesichts der selbst gesetzten städtischen Klimaschutzziele? Welche Änderungen könnten hinsichtlich der großen Distanz der beiden Städte noch vorgenommen und forciert werden?
 - c) Wie bewertet die Stadtverwaltung diese Gesamtsumme abschließend in einer Kosten- und Nutzenanalyse für die Stadt Karlsruhe und ihre Bürgerinnen und Bürger? Wie ordnet sie diese angesichts der aktuellen städtischen Haushaltslage und weiteren Einschränkungen und Leistungskürzungen für die Einwohnerinnen und Einwohner ein?

Sachverhalt / Begründung:

Bereits seit 2014 besteht nun das Karlsruher Marketing- und Kooperationsbüro in der indischen Stadt Pune im Bundesstaat Maharashtra, das für die Intensivierung der Zusammenarbeit der beiden Städte zuständig ist. Let's bridge IT (LBIT) leitet hierbei das Büro der Stadt Karlsruhe in Pune und hat „[...] die Absicht, deutsche Unternehmen aus der Technologieregion Karlsruhe (TRK) in und um Pune bekannt zu machen sowie indischen Firmen die Möglichkeiten der Ansiedlung in Karlsruhe aufzuzeigen“ (<https://www.lets-bridge-it.com/>). Nach fast zehnjährigem Bestehen des vertieften Austauschs sollte nun ein erstes Zwischenfazit gezogen werden. Deshalb sollten nun in einer kritischen Analyse gemeinsame Fortschritte, Vorteile und Nutzen für beide Seiten, messbare Erfolge für unsere regionale Wirtschaft und unsere Stadtgesellschaft sowie fiskalische Kosten für die Stadt Karlsruhe und Auswirkungen für Umwelt und Klima genauer betrachtet werden, um qualitative Verbesserungen und Änderungen in den bilateralen Beziehungen herbeizuführen.

Unterzeichnet von:
Tom Høyem
Thomas H. Hock
Annette Böringer
Karl-Heinz Jooß